



Dauer dieser Unit

15 Minuten



Unit

Nützliche SQL Statements

In dieser Unterrichtseinheit lernen Sie

- Die Ablagemaske "Freie Eingabe" an Dokumenten in eine andere Maske umstellen
- Berechtigungseinstellungen an ELO Objekten per SQL abzufragen
- Berechtigungen (ACL Liste) an ELO Objekten per SQL zu setzen
- Ein ELO Archiv berechtigungsseitig sicher für die Internetbenutzung zu machen
- Weitere SQL Statements für die Systempflege kennenlernen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Datenbank sichern (MS SQL 7).....	3
2 Query Analyzer starten und ELO Datenbank wählen.....	4
3 Ablagemaske "Freie Eingabe" von Dokumenten entfernen.....	5
3.1 Aufgabenstellung.....	5
3.2 Vorgehensweise.....	5
3.3 Abschluss.....	6
3.3.1 Normalfall – Maske "Freie Eingabe" wurde nie modifiziert.....	6
3.3.2 Maske "Freie Eingabe" wurde schon umfangreich modifiziert.....	6
4 Archivweite Berechtigungseinstellungen verändern.....	8
4.1 Aufgabenstellung.....	8
4.2 Vorgehensweise.....	8
5 Stichwort in einer Stichwortliste geändert.....	10
5.1 Aufgabenstellung.....	10
5.2 Vorgehensweise.....	11
5.2.1 Abfrage der schon existierenden Anzahl der Stichworte mit "WebVerkauf".....	11
5.2.2 Ändern des Stichwortes "Webverkauf".....	11

1 Datenbank sichern (MS SQL 7)

Vor Änderungen an der Datenbank immer eine Datenbank Sicherung vornehmen!! Idealerweise probieren Sie nachfolgende Beispiele zuerst an einem Testsystem aus und wenn diese dort erfolgreich sind, dann - aber nicht ohne vorherige Datensicherung - auch am Produktiv-System.

Sichern Sie die Datenbank über die MS SQL eigene Datensicherungsfunktion!

Umständlicher wäre es die Datenbankdatei "Archivname".mdf zu sichern. Und gerne vergisst man dabei die Master.mdf mitzusichern.

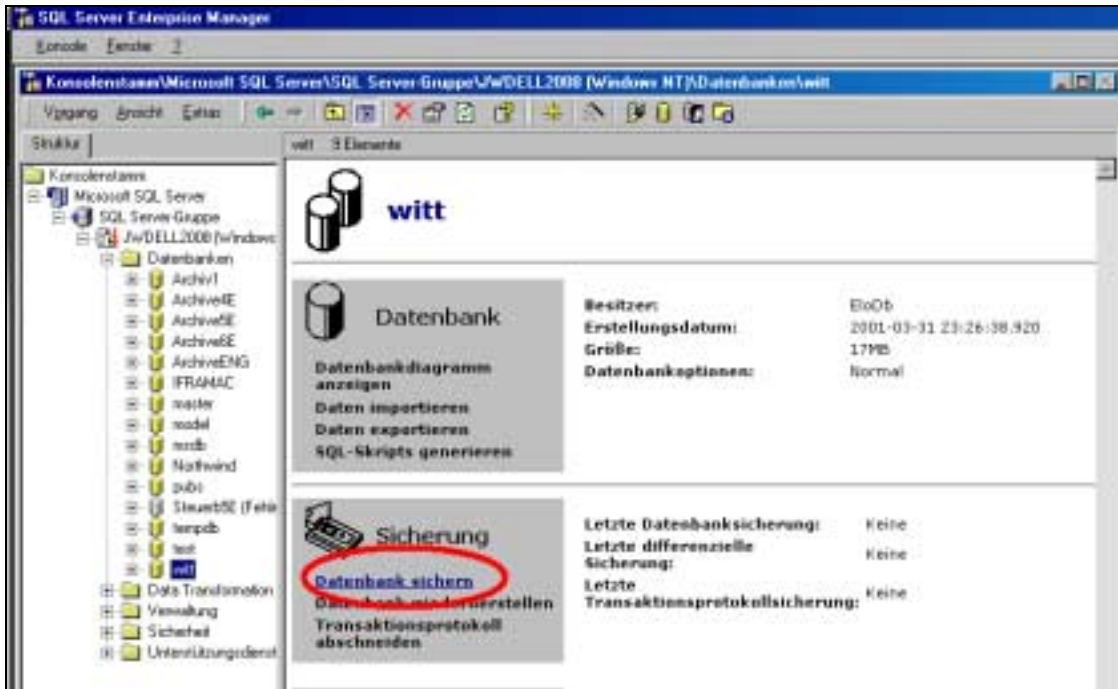


Bild 1: Sicherung der MS SQL Datenbank des ELO-Archives



Merke:

Nehmen Sie keine Änderungen an ELO Datenbanken vor, wenn Sie sich im Sichern und zurückladen von Datenbanken unsicher sind!

2 Query Analyzer starten und ELO Datenbank wählen

Alle von Hand eingegebenen SQL-Statements sind eine potentielle Gefahr für die Stabilität des ELO Gesamtsystems. Führen Sie deshalb solche Statements zuerst an einem separaten Testsystem aus und machen Sie vom Originalsystem in jedem Fall vorher eine Datensicherung!!!

SQL Statements werden bei MS SQL Servern über das Programm "SQL Query Analyzer" eingegeben und gestartet.

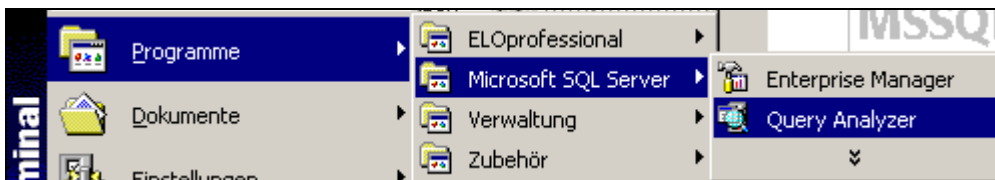


Bild 2: Start – Programme.....

Bei ELO Archiven kann zur Anmeldung der mit NT-Security eingerichtete ELO Datenbank Anwender "EloDb" verwendet werden.



Bild 3: Anmeldung am Query Analyzer

Hier die gewünschte ELO-Datenbank auswählen (rot umrandet):

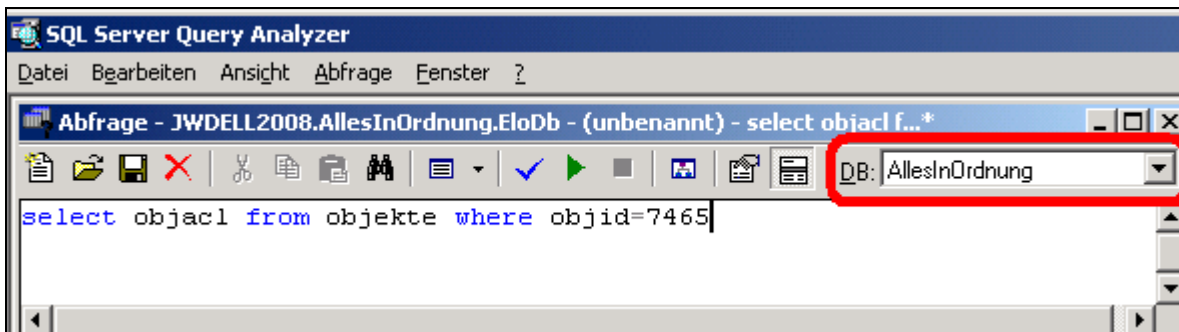


Bild 4: ELO Datenbank im Query Analyzer auswählen



Merke:

Vor dem Absetzen eines SQL Statements (grüner Pfeil Bild 4) unbedingt eine Datensicherung machen.

3 Ablagemaske "Freie Eingabe" von Dokumenten entfernen

3.1 Aufgabenstellung

In einem ELO Archiv wurden Strukturelemente (Schrank/Ordner/Register etc...) mit derselben Ablagemaske wie Dokumente – nämlich mit der Ablagemaske "Freie Eingabe" abgelegt. Da dies beim Suchen hinderlich ist, weil bei einer Dokumentensuche auch Strukturelemente zusätzlich in der Trefferliste auftauchen. Um das zukünftig auszuschliessen, sollen alle Dokumente einer anderen Ablagemaske zugeordnet werden.

3.2 Vorgehensweise

- Archiv auswählen im Query Analyzer

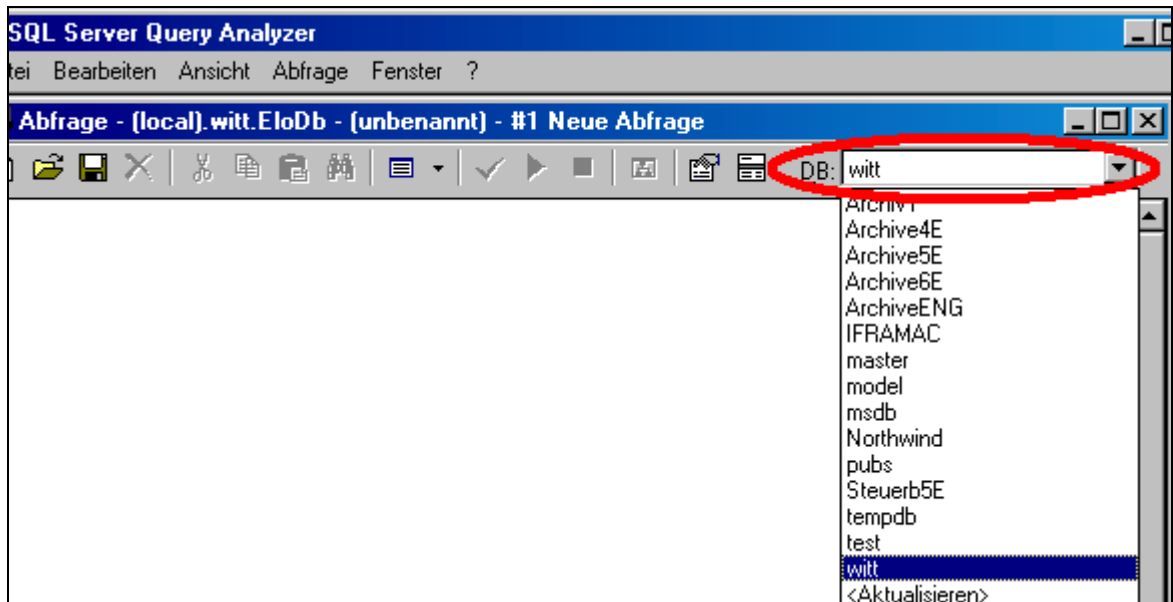


Bild 5: Archiv auswählen im MS Query Analyzer

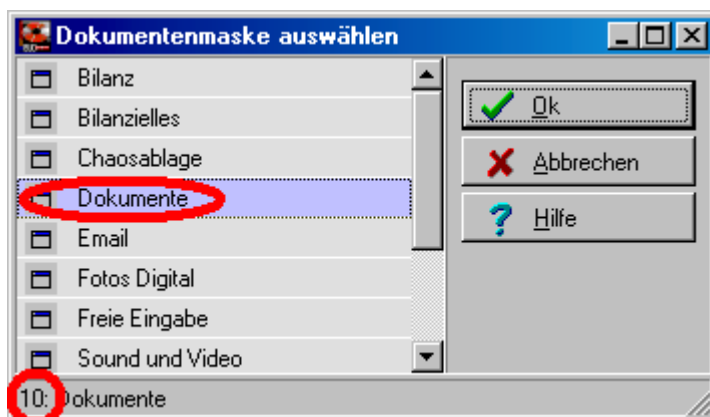


Bild 6: objmask= Nr sichtbar machen im ELO Ablagemasken Editor

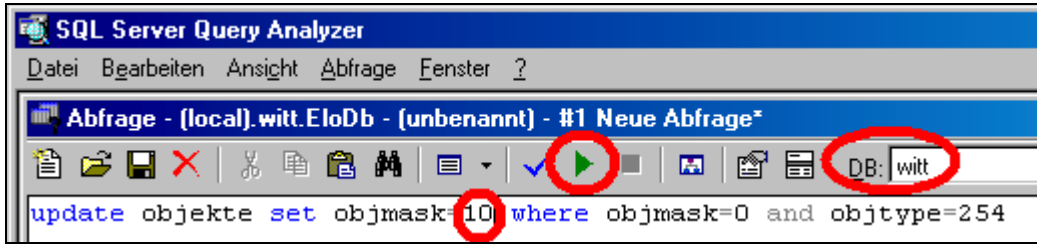


Bild 7: "Freie Eingabe" hat immer objmask=0

Update objekte set objmask=10 where objmask=0 and objtype=254
 Objtype=254 sind Dokumente

3.3 Abschluss

3.3.1 Normalfall – Maske "Freie Eingabe" wurde nie modifiziert

Die Ablagemaske Freie Eingabe enthält nur die Felder Kurzbezeichnung, zwei Datumfelder und das Feld Zusatztext.

- 1) Prüfen Sie, ob Ihr SQL Kommando erfolgreich war

3.3.2 Maske "Freie Eingabe" wurde schon umfangreich modifiziert

Mit "modifiziert" ist zu verstehen, dass die Ablagemaske "Freie Eingabe" zusätzliche Indexfelder zu einem früheren Zeitpunkt bekommen hatte.

- 1) Wünschenswert wäre es die Ablagemaske "Freie Eingabe" wieder in den Ursprungszustand zu versetzen, also alle hinzugekommenen Felder wieder zu entfernen bis auf die Standardvorgaben: Kurzbezeichnung, Zusatztext und Datumfelder.
- 2) Sicherstellen, dass alle zusätzlichen Felder in Schränken, Ordnern und Registern leer sind. Suche nach "%" oder "*" nach Einträgen in diesen Feldern
- 3) Zusätzliche Felder in Ablagemaske "Freie Eingabe" wieder entfernen.



Merke:

Sollten Sie Ihre Ablagemaske "Freie Eingabe" mit mehr Feldern als nur der Standard-Kurzbezeichnung angelegt haben, dann gehen beim Löschen dieser Felder die Zieldefinitionen bei Automatischer Ablage verloren (nur in der untersten Archivebene), in allen Registern, die die Maske "Freie Eingabe" verwendet haben.

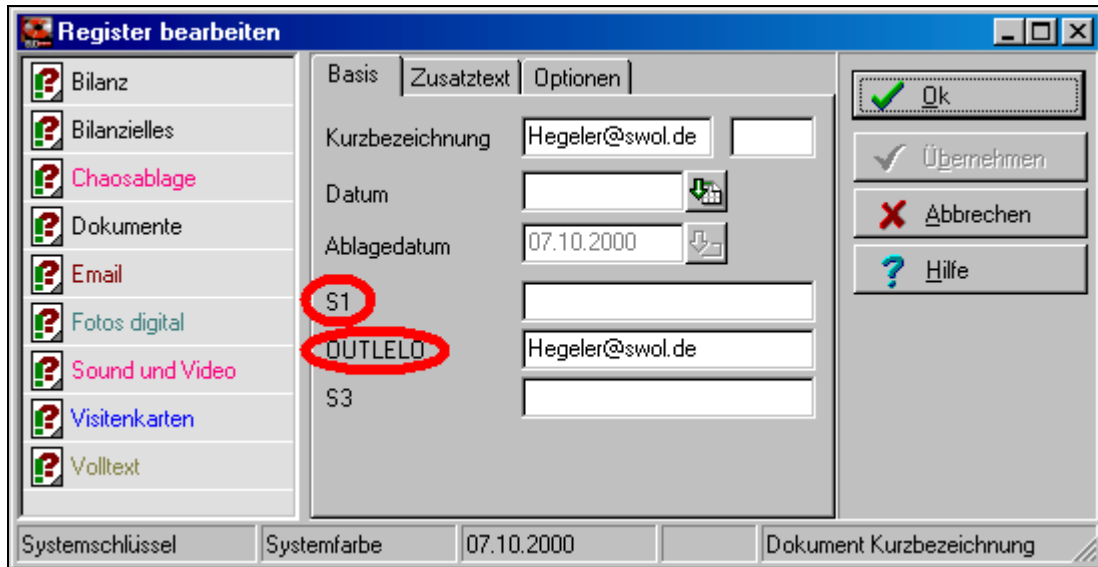


Bild 8: Register mit Zieldefinition

Diese Zieldefinitionen in Registern für die automatische Ablage nach Indexaufbau gehen verloren, wenn Sie die Ablagemaske "Freie Eingabe" wieder von zusätzlichen Indexfeldern befreien.

Besonders bemerkbar wird sich das machen, wenn Sie Outlook verwenden und "automatische ELO-Archivablage von gesendeten Mails" aktiviert haben. Es geht nichts verloren, aber zu jedem bestehenden Emailregister wird dann ein neues angelegt, das dann die "Zieldefinition" z.B. "OUTLELO" wieder automatisch eingetragen bekommt.

4 Archivweite Berechtigungseinstellungen verändern

4.1 Aufgabenstellung

In einem Archiv sind an manchen Objekten Berechtigungen eingetragen, andere Objekte haben keine Berechtigungsattribute, also Vollzugriff für jeden ELO Benutzer.

Es soll pauschal allen Dokumenten, die bisher "rechtelos" im Archiv existieren, zwei Rechte zugewiesen werden. Eine Gruppe mit nur lesendem Zugriff und eine Gruppe mit Lese und Schreibzugriff.

Hintergrund dazu:

- Ein Archiv, bisher nur innerhalb einer Firma verwendet, soll über das **ELOprofessional** Internetgateway im Web veröffentlicht werden.
- Keines der Archivdokumente darf über das Web editierbar sein. Also muss jedes Dokument ein "Berechtigungsattribut" bekommen, damit dessen Zugriff geregelt werden kann.

4.2 Vorgehensweise

Einrichtung zweier Gruppen

- 4) GrpWebRead
- 5) GrpWebReadWrite

Jedes Objekt, dem also bisher keine besondere Berechtigung zugeteilt wurde bekommt also zwei Gruppeneinträge.

- In der Gruppe GrpWebRead sind alle Anwender, die auf das Objekt lesenden Zugriff haben sollen
- In der Gruppe GrpWebReadWrite sind alle Anwender, die Änderungen an den Dokumenten vornehmen dürfen

Beispielhaft bekommt ein Objekt aus dem ELO Archiv die Rechteeinstellung, die später alle bisher "rechtsfreien" Dokumente haben sollen.

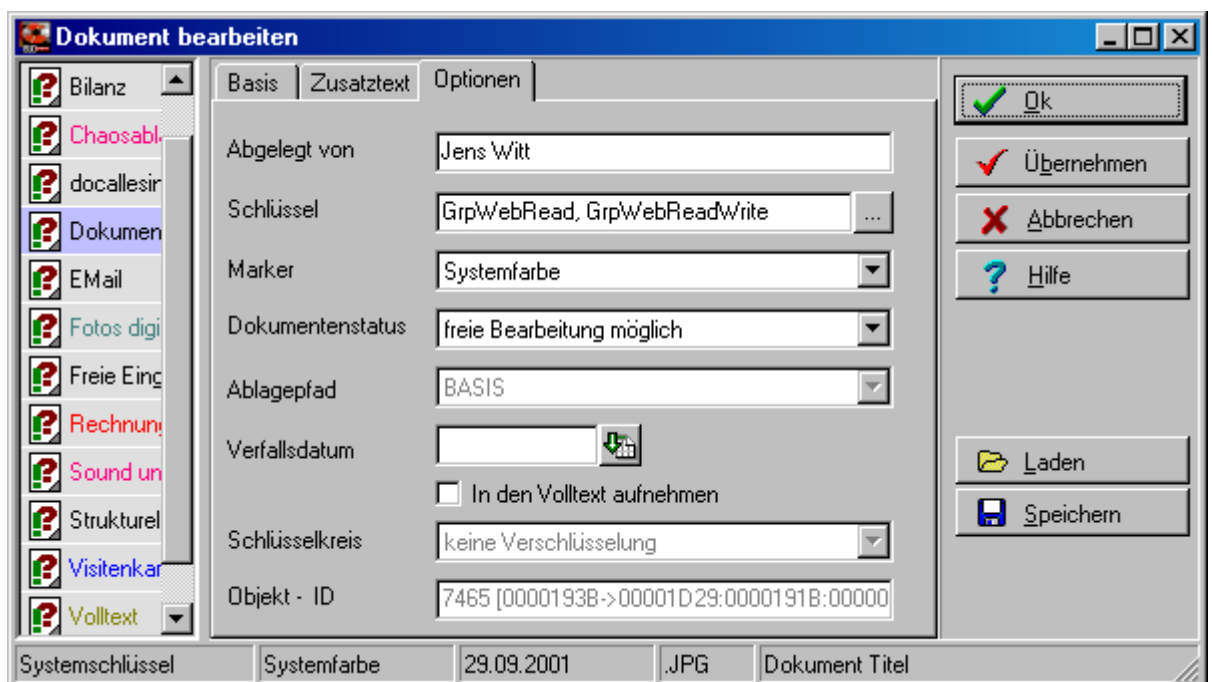


Bild 9: Ablagemaske mit Objekt – ID 7465 und Berechtigungseinstellung (Schlüssel)

- Zuerst einmal herausfinden, wie die ACL-ID aussieht an diesem Musterobjekt (Bild 9 und Bild 10). Die Objekt ID 7465 ist im Bild 9 zu erkennen (unterstes Feld).
- Diese ACL-ID soll dann an alle Objekte übertragen werden, die bisher noch keinerlei Berechtigungseintragungen hatten (Bild 11).

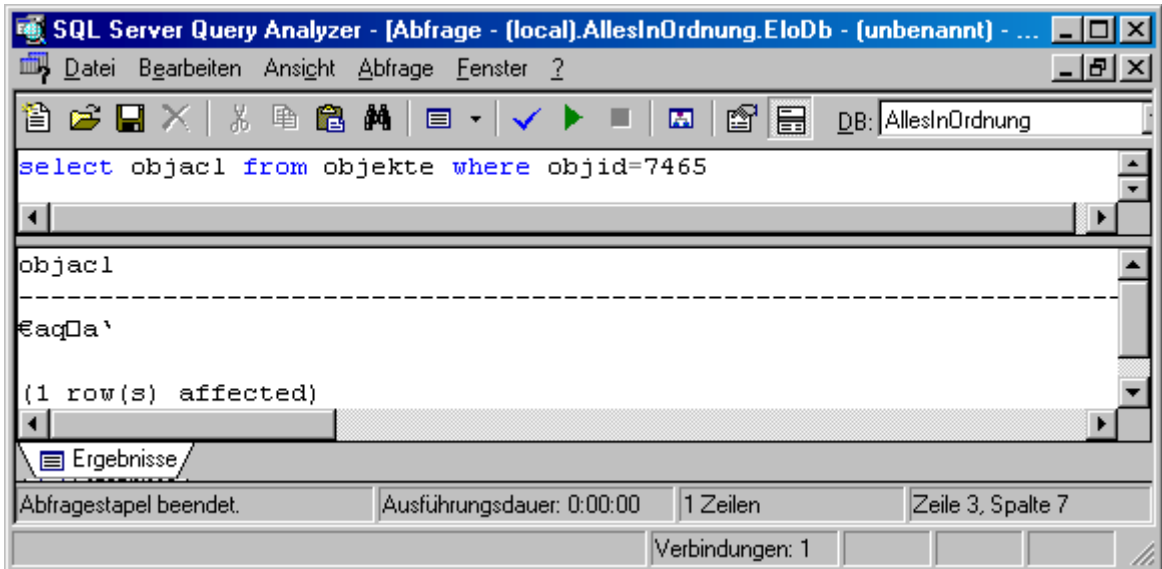


Bild 10: Query Analyzer SQL Kommando und Ergebnis

`select objacl from objekte where objid=7465`

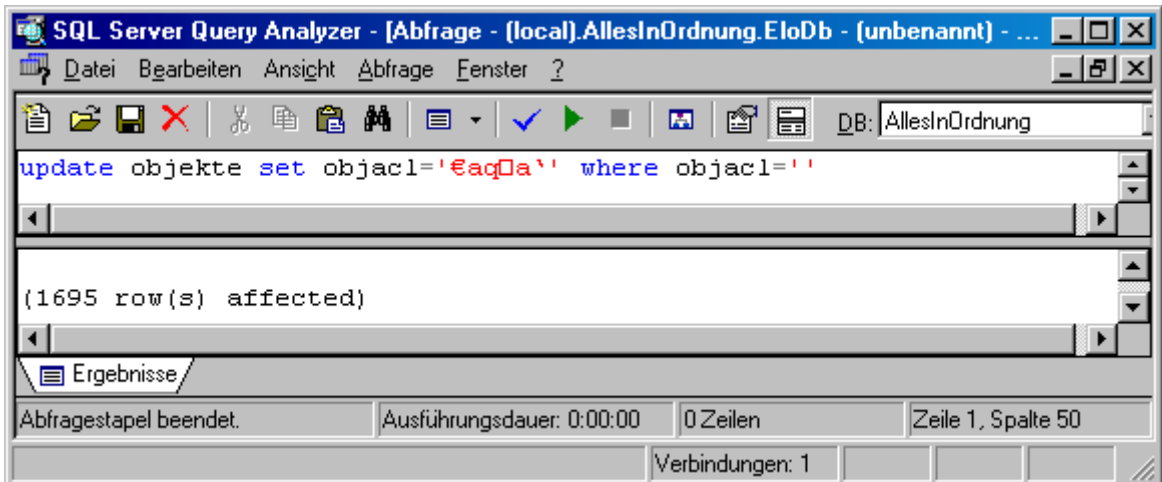


Bild 11: Query Analyzer SQL Kommando allen Objekten bisher ohne Rechte eine definierte Berechtigung zu geben

`update objekte set objacl='€aq a`' where objacl=''`

5 Stichwort in einer Stichwortliste geändert

In nachfolgenden Beispielen ist der Name des Rechners auf dem der SQL Server läuft "KONSTANZ2000". Das ELO-Archiv heisst "JensWitt".

Beim Ändern des Stichwortes "WebVerkauf" in der Stichwortliste in "4400 Web-Erlöse 16 Prozent" sind danach beide Stichworte immer noch in der Datenbank vorhanden. Alle bis dahin abgelegten Dokumente haben das alte Stichwort "WebVerkauf", die neuen Dokumente das neue Stichwort.

In der ELO-Suche taucht aber nur noch das neue Stichwort auf. Alle alten Dokumente können also mit einer stichwortlistenunterstützenden Suche nicht mehr gefunden werden.

5.1 Aufgabenstellung

In der Stichwortliste selbst wurden

In der Ablagemaske "Bilanz" sollen an allen schon existierenden Dokumenten alle Stichworte umgeändert werden, die bisher mit dem Stichwort "Webverkauf" im Feld Buchungskonto schon im Archiv existieren. Das neue Stichwort soll heissen "4400 Web-Erlöse 16 Prozent".



Bild 12: Ausschnitt aus der Ablagemaske "Bilanz"

parentid	okeyno	okeyname	okeydata
27712	4	BuchKonto	Telefongebühren Ingenieurbüro Jörn Witt
28468	4	BuchKonto	Telefongebühren Ingenieurbüro Jörn Witt
11982	3	BuchKonto	WebVerkauf
12756	3	BuchKonto	WebVerkauf
13276	3	BuchKonto	WebVerkauf
14836	3	BuchKonto	WebVerkauf
13829	3	BuchKonto	WebVerkauf
15106	3	BuchKonto	WebVerkauf
15192	3	BuchKonto	WebVerkauf

Bild 13: MS SQL Enterprisemanager: die Tabelle objkeys vor der Umstellung

5.2 Vorgehensweise

5.2.1 Abfrage der schon existierenden Anzahl der Stichworte mit "WebVerkauf"

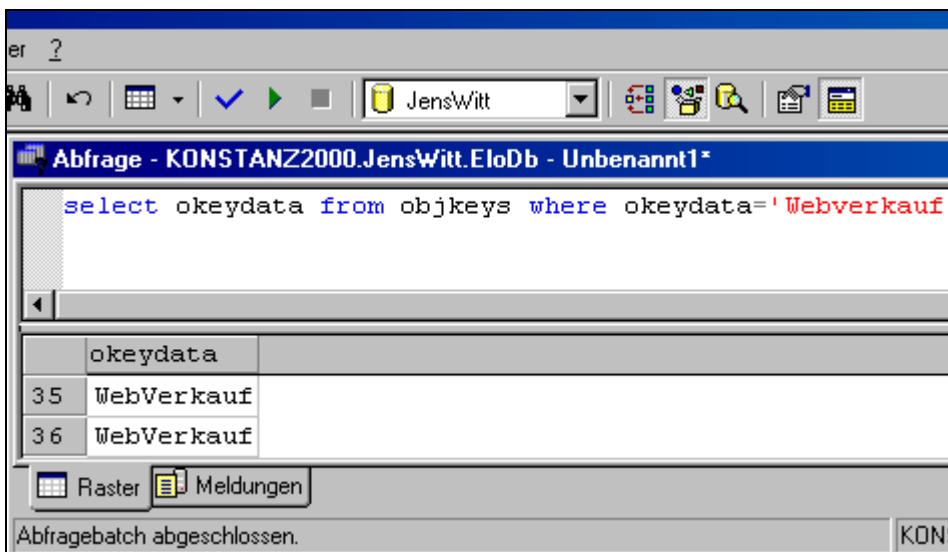


Bild 14: Select Statement und Ergebnis der Abfrage

`select okeydata from objkeys where okeydata='Webverkauf'`

Ergebnis: 36 Dokumente haben das alte Stichwort "WebVerkauf"

5.2.2 Ändern des Stichwortes "Webverkauf"

"Buchkonto" ist das Gruppenfeld des Feldes Buchungskonto (siehe Bild 12)

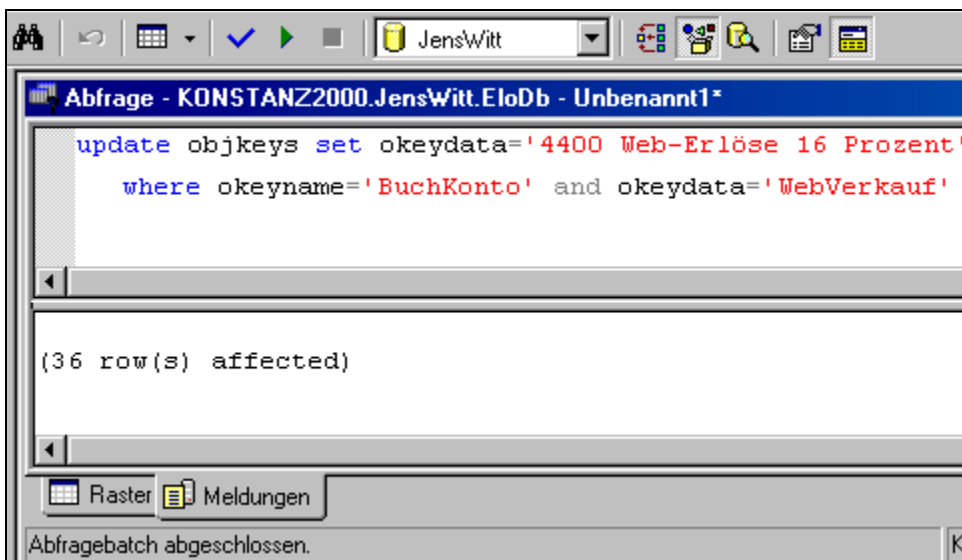


Bild 15: überlanges SQL Statement – alles in eine Zeile schreiben

`update objkeys set okeydata='4400 Web-Erlöse 16 Prozent' where okeyname='BuchKonto' and okeydata='WebVerkauf'`

Das Ergebnis stimmt mit der Suche überein.



Hinweis Erfolgskontrolle:

Überprüfen Sie auch über eine ELO Suche, ob Ihr Statement den gewünschten Effekt im ELO-Archiv hatte